

„Käpt’n Sharky: Oscherslebens Spielplatz erhält neuen maritimen Namen“

Kinder aus der Kita Wawuschel taufen den Spielplatz in Oschersleben offiziell als „Käpt’n Sharky“ – eine lang ersehnte Ehrung.

In Oschersleben, einem Ort, der oft von kleinen Freuden durchzogen wird, zeigt sich, wie stark die Einbindung von Kindern in lokale Projekte die Gemeinschaft prägen kann. Der Spielplatz in der Hermann-Duncker-Straße, bisher als Bewos-Spielplatz bekannt, hat kürzlich durch eine neue Namensgebung und eine kleine Feierlichkeiten an Bedeutung gewonnen.

Die Bedeutung des Spielplatzes für die Gemeinschaft

Spielplätze sind nicht nur Orte für Kinder zum Spielen, sie sind auch wesentliche Punkte der Gemeinschaft. Der Bewos-Spielplatz, der vor zwölf Jahren noch kaum betreut und umzäunt war, hat sich zu einem geschätzten Rückzugsort für Kinder entwickelt. Die Wohnungsbaugesellschaft Oschersleben berichtete, dass der Spielplatz zunächst nur aus einem Klettergerüst aus Seilen bestand. Müllentsorgung war eine Eigenverantwortung der Eltern und sorgte oftmals für Unannehmlichkeiten. Die umfassende Modernisierung hat jedoch diesen Platz in ein sicheres und einladendes Umfeld verwandelt, was sich positiv auf die gesamte Nachbarschaft ausgewirkt hat.

Ein kreativer Vorschlag der Kinder

Im Zentrum dieser Neugestaltung steht die kreative Mitwirkung von Kindern aus der Kita Wawuschel, die den Spielplatz bereits seit seiner Umgestaltung „Käpt’n Sharky“ nennen. Dieser Name spiegelt nicht nur die Fantasie und Spielfreude der Kinder wider, sondern zeigt auch eine Verbindung zur maritimen Welt, die für viele Kinder faszinierend ist. Die offizielle Umbenennung des Spielplatzes fand am Dienstag statt, was von der Wohnungsbaugesellschaft als Gelegenheit genutzt wurde, um den kleinen „Erfindern“ für ihre Kreativität zu danken.

Feier der Gemeinschaft

Die Feier zur Umbenennung wurde von Daniel Henneberg von der Bewos-Wohnungsbaugesellschaft organisiert. Alle Kinder der Kita wurden eingeladen und erhielten Luftballons, Getränke, Süßigkeiten sowie bemalbare Turnbeutel und Hefte. Solche Aktionen schaffen eine Atmosphäre der Freude und Gemeinschaft, in der Kinder sich geschätzt fühlen. Diese Art von Engagement seitens lokalem Wohnungsbau schafft eine Brücke zwischen den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft und deren Umgebung.

Zukunft des Spielplatzes

Während der neue Name „Käpt’n Sharky“ bereits in der Ankündigung gefeiert wird, bleibt abzuwarten, ob aufgrund dieser Umbenennung neue Spielgeräte, wie Schiffe oder Haie, den Spielplatz bereichern werden. Die Möglichkeit, kreative und fantasievolle Spielgeräte hinzuzufügen, könnte nicht nur die Attraktivität des Spielplatzes erhöhen, sondern auch zur weiteren Entwicklung des Gemeinschaftsgeists beitragen.

Insgesamt zeigt der Wandel des Bewos-Spielplatzes in Oschersleben, wie durch gemeinschaftliches Engagement und die Stimme der Jugend ein Ortswechsel zu einem lebendigen

Zentrum für Erholung und Spiel erreicht werden kann. Es ist ein Beispiel dafür, wie wichtige Veränderungen durch die Ideen der Gemeinschaft entstehen, die den Alltag der Kinder und Bewohner bereichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de